

TOP 5

## Stellungnahme der RSVG

**hillebrand, ursula**

---

**Von:** Reinhardt, Michael <Michael.Reinhardt@rsvg.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 18. August 2015 09:36  
**An:** hillebrand, ursula  
**Cc:** berbuir, andre; udelhoven, svenja  
**Betreff:** Einführung von W-LAN in Bussen der Verkehrsbetriebe

Sehr geehrte Frau Hillebrandt,

gern beantworte ich Ihre Anfrage vom 23.07.2015 in Vorbereitung der bevorstehenden Sitzung des PVA.

Die Bereitstellung von Internetverbindungen über WLAN in Bussen ist heute technisch möglich und wird bereits in einigen Verkehrsbetrieben praktiziert. Hierbei wird ein im Bus verbauter Router über eine Mobilfunkverbindung (Telefonkarte - LTE, HSPA, UMTS o.ä.) mit einem Internetprovider verbunden. Der Zugang zum Internet wird den Fahrgästen über das WLAN-Netz des Routers ermöglicht.

Um das Busunternehmen vor Haftungsrisiken durch Urheberrechtsverletzungen oder anderen Rechtsverstößen zu bewahren, haben alle befragten Unternehmen einen Dienstleister eingebunden, der den Datenverkehr der Nutzer über VPN-verschlüsselte Kanäle zu seinen Servern und von dort ins Internet leitet.

Die Performance der Verbindungen ist u.a. abhängig von der Erreichbarkeit und der Übertragungsgeschwindigkeit der Netze des Providers sowie von der Anzahl der zeitgleich mit dem Router verbundenen Nutzer.

Im Ergebnis unserer Recherchen bei anderen Verkehrsunternehmen gehen wir überschlägig von einmaligen Umrüstkosten je Fahrzeug in Höhe von 1400 Euro (Hardware + Lohnkosten) sowie monatlichen Kosten je Bus in Höhe von ca. 60 Euro (Datentarif + externer Dienstleister) aus. Für die in unserem Liniennetz eingesetzten Busse würden sich somit in erster Abschätzung in Summe einmalige Kosten in Höhe von ca. 400.000 Euro sowie jährliche Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro ergeben.

Vor dem Hintergrund, dass die Verbreitung von Smartphones und Tablets extrem zugenommen hat und viele Nutzer mittlerweile Zugang zu leistungsfähigen und kostengünstigen Datentarifen haben, sollte abgewogen werden, ob der Einsatz von öffentlichen Mitteln zu einem kostenlosen Internet tatsächlich sachgerecht und notwendig ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Reinhardt

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH  
Steinstraße 31  
53844 Troisdorf

✉ (E-Mail): [michael.reinhardt@rsvg.de](mailto:michael.reinhardt@rsvg.de)  
☎ (Telefon): (02241) 499-200  
☎ (Fax): (02241) 499-224

Sitz der Gesellschaft: 53844 Troisdorf  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Marcus Kitz  
Geschäftsführer: Michael Reinhardt (Sprecher)  
Bernd Lescrinier

Handelsregister Siegburg 27 HRB 458  
web: <http://www.rsvg.de>